

AMTSBLATT

der Gemeinde Neukirchen mit Ortsteil Adorf

NEUKIRCHEN



wohnen · wirken · wohlfühlen

Wir wünschen allen Lesern

Frohe Weihnachten

Dezember 2015



eins energie Malwettbewerb 2015

„Was raschelt da
im Weihnachtsbaum?“

Von über 5.900 Einsendungen belegten
die Kinder des Kindergartens
Friedrich Fröbel in Adorf den 2. Platz.
Wir gratulieren dazu!

Inhalt

Seite 2	Inhalt, Impressum, Editorial
Seite 3	Informationen aus dem Rathaus Mitteilungen / Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Neukirchen
Seite 4	Mitteilungen / Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Neukirchen Bürger fragen - wir antworten
Seite 5	Bekanntmachung der Nachtragssatzung
Seite 9	Jubilare in Neukirchen und Adorf
Seite 10	Informationen aus Adorf Vereinsleben, Geschichte, Sport und Kultur
Seite 14	Kinderbetreuung, Schule und Babys Informationen, Mitteilungen und Termine Kunsthof Neukirchen
Seite 19	Kirchliches Leben in Neukirchen & Adorf
Seite 21	Anzeigenteil

Editorial



Jahresende

Wenn das Jahr zu Ende geht und sich
die Tage neigen,
grauer Nebel aus den Wiesen steigt,
fängt man an zu schweigen.
Denkt zurück, wie es wohl war
über Freud und Leiden,
an eine fröhliche Kinderschar oder an
Menschen,
die mussten von uns scheiden.

Wenn der Schnee fällt
und der Frost knackt in den Ästen,
und die Sonne spiegelt sich im Eis,
Vögel fliegen zu den Futterkästen,
ist doch Leben weit und breit!
Lasst uns schöpfen aus dem Schönen,
was uns hält die Natur bereit,
es wird nicht lange dauern
und schon ist wieder Frühlingszeit.

Matthias-Michael Graubner / Neukirchen 2015

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit diesem Gedicht, welches uns von dem Neukirchner Matthias-Michael Graubner zur Verfügung gestellt wurde, möchte ich Sie auf das bevorstehende Jahresende einstimmen.

Es ist bekanntlich die Zeit in der man in sich geht und das Jahr Revue passieren lässt. Es war ein aufregendes Jahr, gerade auch für mich. Niemals hätte ich es mir zum Jahresanfang 2015 träumen lassen, dass Sie alle mir die Chance geben die ehren- aber auch verantwortungsvolle Aufgabe des Bürgermeisteramtes in unserer Gemeinde übernehmen zu dürfen. Nun, ein halbes Jahr nach der Wahl, kann ich Ihnen versichern, dass ich die Entscheidung für dieses Amt zu kandidieren keine Sekunde bereut habe.

Doch geben Sie mir die Gelegenheit Ihnen an dieser Stelle aufzuzählen, was sich in diesem Jahr in unserer Gemeinde getan hat. Wir haben im Ortsteil Adorf die Meinersdorfer Straße im Zuge der Hochwasserschadensbeseitigung wieder instand gesetzt und auch in Neukirchen wurden mit dem Schlosserberg und der Max-Weigelt-Straße zwei Straßenbaumaßnahmen fertiggestellt. Das komplet-

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Neukirchen
Hauptstraße 77, 09221 Neukirchen
Tel.: 0371 27 10 20
Fax: 0371 21 70 93
e-mail: gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister: Herr Sascha Thamm

Fotos: www.vorstadt-design.de Susann Brumm

Druck und Verlag:

Arbeitsgemeinschaft Amtsblatt Neukirchen
- itp design & werbeagentur
- Design-Agentur Otto

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

- itp design & werbeagentur,
Tel.: 0371 28 10 90
e-mail: webmaster@itpdesign.de
- Design-Agentur Otto,
Tel.: 0371 21 88 70
e-mail: otto-design@web.de

Das nächste Amtsblatt erscheint am
13.01.16 (Red.-Schluss 16.12.15)
Anzeigenannahmeschluss am 15.12.15

te Dach am Wohnhaus Chemnitzer Straße 28, die beiden Eingänge zum Rathaus, Wohnungssanierungen oder auch die Renovierung der Bibliothek sind nur ein paar Beispiele dafür, was an den kommunalen Gebäuden fertiggestellt werden konnte.

Auch im Bereich der Kinderbetreuung wurde einiges verbessert. So gibt es nun zum Beispiel einen neuen Bolzplatz an der Grundschule Neukirchen, neue oder generalüberholte Spielgeräte in der Kita Pünktchen, einen neuen Sonnenschutz an allen Fenstern der Kita Friedrich-Fröbel oder auch frisch renovierte Räume in diesen Einrichtungen. Die Liste ließe sich noch weiter fortführen, doch das würde den Rahmen an dieser Stelle sprengen.

Lassen Sie uns lieber einen Ausblick auf das Jahr 2016 und die Planungen der Gemeinde wagen. Da der Flüchtlingsstrom nach Deutschland in naher Zukunft nicht abzureißen scheint, wird uns dieses Thema im nächsten Jahr beschäftigen müssen. Bei aller Emotionalität dieses Thema betreffend, sollten wir dennoch bestrebt sein sachlich über Für und Wider bei der Aufnahme von Flüchtlingen zu sprechen und gemeinsam nach vertretbaren Lösungen für unseren Ort zu suchen.



Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 11.11.15

Neben Renovierungen und Sanierungen in unseren Einrichtungen und dem Neubau der Kita hinter dem Rathaus Neukirchen streben wir weiterhin ganz intensiv nach einer zeitnahen Lösung zur Sicherung des Grundschulstandortes. Wir suchen derzeit nach einem geeigneten Grundstück auf dem sich ein Neubau dann schnellstmöglich realisieren lässt. Auch die Sanierung der kommunalen Straßen wird im nächsten Jahr wieder ein zentrales Thema sein. Für die dadurch entstehenden Verkehrsbehinderungen und Sperrungen möchte ich schon heute um Ihr Verständnis und Ihre Geduld bitten.

Im Bereich der öffentlichen Plätze stehen der Pyramidenplatz in Adorf und der Sternplatz in Neukirchen auf dem Plan.

Doch nicht nur Investitionen in Gebäude und Infrastruktur sollen im kommenden Jahr getätigt werden. Wir möchten auch in unser Gemeindeleben investieren und unser kulturelles wie auch unser Vereinsleben vorantreiben und neu beleben. Dies mag nicht viel Geld kosten, aber es wird einiges an Organisation und Zeit benötigen. Und dafür brauche ich Sie, die Vereine und die Einwohner unserer Gemeinde und möchte an dieser Stelle dafür werben, dass Sie sich alle am Gemeindeleben beteiligen und Ihren Beitrag für einen lebenswerten Ort leisten.

Zum Schluss möchte ich noch jedem danken, der unsere Gemeinde in diesem Jahr in welcher Form auch immer unterstützt hat und freue mich auf eine weiterhin zielführende und fruchtbare Zusammenarbeit mit allen Bürgerinnen und Bürgern.

Ich wünsche uns allen eine besinnliche und friedliche Weihnachtszeit im Kreise unserer Lieben und für das Jahr 2016 alles erdenklich Gute. Es wird auch nächstes Jahr Zeiten geben, in denen die Probleme schier unüberwindlich scheinen mögen, doch ich bin der Überzeugung, dass wir als Gemeinschaft alle kommenden Aufgaben meistern werden.

*Ihr Bürgermeister
Sascha Thamm*

1. Der Gemeinderat beschloss die Annahme und Vermittlung folgender Geld- und Sachspenden:
 - 350,00 € von Herrn Drechsler für die Anschaffung von Roller für die Hortkinder
 - 300,00 € von eins-energie in sachsen GmbH & Co. KG für die Teilnahme am Malwettbewerb und Belegung des 2. Platzes der Kindergartenkinder Adorf
 - eine gebrauchte Waschmaschine von Herrn Lutz Arnold für die Kita in Adorf
2. Der Gemeinderat stimmte dem öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Bildung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie „Tor zum Erzgebirge - Vision 2020“ zu. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den entsprechenden Vertrag und ggf. Änderungsverträge abzuschließen.
3. Für das Bauvorhaben Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport Am Sportplatz, Fl. Nr. 696/46, Parz. 3, Gemarkung Neukirchen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „An der Forststraße“ bezüglich der Dachfarbe strohgelb statt rot, braun oder anthrazit und der Dachform Zeltdach statt Satteldach wurde ebenfalls zugestimmt. Die Zufahrtsbreite sollte auf 3,50 m beschränkt werden.
4. Der Gemeinderat erzielte das Einvernehmen zur Errichtung eines Treppenhausanbaus mit Nutzung des Dachgeschosses als Hobbyraum Jahnstr. 10, Fl. Nr. 143 a, Gemarkung Neukirchen.
5. Beschlossen wurde die Vergabe der Bauleistungen zur Errichtung einer Außenstelle der Kindertagesstätte Neukirchen an die Firma Krause & Co. Hoch-, Tief- und Anlagenbau GmbH Adorf, Klaffenbacher Straße 5, 09221 Neukirchen zum Angebotspreis von 589.116,64 € einschl. der Zusatzposition Fundamente und 19 % Mehrwertsteuer.

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 25.11.15

1. Der Gemeinderat beschloss die Annahme und Vermittlung folgender Geldspenden aus Einnahmen zum Gespensterfest am 30.10.2015
 - für den Hort Neukirchen 964,71 €
 - für die Kita „Pünktchen“ 96,00 € (Verkauf von Roster und Eis).
2. Beschlossen wurde die Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der Gemeinde Neukirchen. (s. Seite 8)
3. Ergibt sich bei der Aufstellung künftiger Jahresabschlüsse, dass in der Eröffnungsbilanz generierte Werte für Vermögensgegenstände, Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten oder Rechnungsabgrenzungsposten mit einem zu niedrigen oder zu hohen Wert, zu Unrecht oder überhaupt nicht angesetzt worden sind, ist dies im letzten / laufenden Jahresabschluss zu berichtigen oder nachzuholen, wenn es sich um einen wesentlichen Betrag handelt. Die Festlegung, welche Betragshöhe als wesentlich anzusehen ist, trifft der Gemeinderat. In Anwendung von § 62 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik legt der Gemeinderat ab Aufstellung des Jahresabschlusses 2012 einen Betrag i. H. v. 50.000 € als wesentlichen Betrag fest.
4. Die Nachtragsatzung für das Jahr 2015 wurde entsprechend dem vorliegenden Entwurf beschlossen. (s. Seite 5) Gemäß § 77 in Verbindung mit § 76 Abs. 3 SächsGemO ist die erste Nachtragsatzung öffentlich bekannt zu machen. Mit der öffentlichen Bekanntmachung der ersten Nachtragsatzung ist der Haushaltsplan für die Dauer von mindestens einer Woche niederzulegen.

weiter auf Seite 4

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 25.11.15 (Fortsetzung von Seite 3)

- Die erste Nachtragssatzung einschließlich des Nachtragshaushaltes 2015 liegt vom 10.12.2015 bis 28.12.2015 im Rathaus Neukirchen, Zimmer 5, Hauptstraße 77, 09221 Neukirchen, während der Dienststunden öffentlich aus.
5. In der Sitzung am 28.10.15 wurde die Eintragung von zwei Personen in das „Goldene Buch“ der Gemeinde Neukirchen beschlossen. Die bisherige Regelung in § 1 (4) sieht vor, dass dies „in der Regel immer in der ersten öffentlichen Gemeinderatssitzung eines Kalenderjahres erfolgen soll“. Diese Regelung wurde als nicht hinreichend geeignet angesehen, da es am feierlichen und/oder öffentlichen Rahmen fehlt. Daher wurde die 1. Änderung der Satzung der Gemeinde Neukirchen über die Eintragung von Persönlichkeiten und die Eintragung in das Goldene Buch beschlossen. (s. Seite 7)
6. Dem Gemeinderat wurde der Beteiligungsbericht der Gemeinde Neukirchen für das Geschäftsjahr 2014 zur Information vorgelegt. Der Bericht kann im Rathaus Neukirchen, Zimmer 5, Hauptstraße 77, 09221 Neukirchen während der Dienststunden eingesehen werden.
7. Einvernehmen wurde zu folgenden Bauanträgen erzielt:
- Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport Waldblick, Baugebiet „Forststraße“, Flurstück Nr. 694/46, Parzelle 5
Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes (entsprechen der 4. Änderung):
- Kniestock 1,00 m statt 0,50 m
Die Zufahrtsbreite sollte auf 3,50m beschränkt werden.
 - Errichtung eines Einfamilienhauses mit Stellplätzen
Am Krehergrund, Baugebiet „Forststraße“, Flurstück Nr. 694/46, Parzelle 24a
Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes (entsprechen der 4. Änderung):
- Überschreitung der Baugrenzen
- Überschreitung der festgesetzten Grünfläche
- Dachform Zeltdach statt Walmdach
 - Errichtung eines Einfamilienhauses mit Stellplätzen
Am Krehergrund, Baugebiet „Forststraße“, Flurstück Nr. 694/46, Parzelle 31
Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes (entsprechen der 4. Änderung):
- Überschreitung der Baugrenzen
 - Errichtung eines Carports
Antrag auf Befreiung von der sächs. Garagen- und Stellplatzverordnung Siedlerweg 5, Flurstück Nr. 698 d
 - Errichtung eines Balkonanbaus
Schönauer Straße 3,
Flurstück Nr. 280
8. Zugestimmt wurde dem Fällantrag für eine Esche, Hermannstraße 5.
9. Beschlossen wurde die Aufstellung zur 5. Änderung des Bebauungsplanes „An der Forststraße“ vom 13.11.2015 mit der Begründung als Vorentwurf.
- Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am 27.01.2016, 19:00 Uhr, im Zimmer 10 des Rathauses statt.

Sascha Thamm
Bürgermeister

Bürgersprechstunde am Samstag

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeindeverwaltung Neukirchen **bietet erstmals am Samstag, d. 23.01.2016, 09:00 - 11:00 Uhr,** im Rathaus eine Bürgersprechstunde an.

Bürger, die in der Woche nicht die Möglichkeit haben, das Rathaus aufzusuchen, können beim Bürgermeister einen Termin erhalten. Dies erfolgt aber nur nach Voranmeldung.

**Terminvergabe Sekretariat
Bürgermeister: 0371 / 27 10 216**

Ebenso ist das Einwohnermeldeamt an diesem Tag von 09:00 - 11:00 Uhr geöffnet.

Sascha Thamm, Bürgermeister

Bürger fragen - wir antworten !

Herr H: Wann ist die Hauptstraße im Unterdorf wieder befahrbar?

Bauamt: Für den Zeitraum der Winterpause war eine halbseitige Sperrung mit Ampelregelung angedacht. In diesem Zeitraum ist der zweite Teil der Baugrube und der Verbau bereits hergestellt. Seitens der Baufirma wurde geprüft, ob die Standicherheit des Verbaus bei diesem Lastfall (einspuriger Verkehr mit Bus/LKW) gegeben ist.

Ergebnis: Der Baugrubenverbau ist nicht für diesen Lastfall ausgelegt. Die Standicherheit ist somit bei einspurigem Verkehr nicht gewährleistet. **Somit kann der Baustellenbereich über die Winterpause nicht freigegeben werden.**

Frau L: Können Glascontainer überall im Ort aufgestellt werden?

Bau- / Ordnungsamt: Glascontainer sollen

dort aufgestellt werden, wo Altglas tatsächlich anfällt. Dies geschieht auch und gerade in privaten Haushalten, sodass die Behälter deshalb in Wohngebieten aufzustellen sind. Es soll ein Stellplatz gewählt werden, der das gefahrlose Benutzen der Container für die Bürger sowie eine problemlose Pflege und Reinigung der Stellfläche ermöglicht. Auch die Leerung der Container durch die Entsorgerfirma muss uneingeschränkt möglich sein (z.B. keine Leitungen oder großen Bäume im Kranauslegerbereich). Die mit der Entsorgung verbundenen Geräusche sind in Wohngebieten, genau wie das Rasenmähen, grundsätzlich zumutbar. Die Einwurfzeiten für Entsorgung von Altglas sind von 7:00 - 20:00 Uhr an Wochentagen und samstags ab 8:00 - 19:00 Uhr. An Sonn- und Feiertagen ist die Benutzung der Container verboten. Durch die Gemeinde erfolgt in der Regel an die Entsorgerfirma der Hinweis, dass lärmgedämmte Behälter aufgestellt werden sollen.



Bekanntmachung

Nachtragssatzung der Gemeinde Neukirchen für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund von § 77 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 25.11.2015 folgende Nachtragssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 werden die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

	bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge von	Erhöhung um	Verminderung um	Damit werden die (Gesamt-) Beträge des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
Ergebnishaushalt				
– ordentliche Erträge	7.745.000 EUR	390.000 EUR	0 EUR	8.135.000 EUR
– ordentliche Aufwendungen	7.670.000 EUR	0 EUR	0 EUR	7.670.000 EUR
– Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen	75.000 EUR	390.000 EUR	0 EUR	465.000 EUR
– veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR
Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	75.000 EUR	390.000 EUR	0 EUR	465.000 EUR
– außerordentliche Erträge	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR
– außerordentliche Aufwendungen	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR
– Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR

Bekanntmachung

– veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR
– Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR
– Gesamtergebnis	75.000 EUR	390.000 EUR	0 EUR	465.000 EUR
Finanzhaushalt				
– Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.432.800 EUR	390.000 EUR	0 EUR	7.822.800 EUR
– Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.991.800 EUR	0 EUR	0 EUR	-6.991.800 EUR
– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf	441.000 EUR	390.000 EUR	0 EUR	831.000 EUR
– Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	751.050 EUR	703.400 EUR	0 EUR	1.454.450 EUR
– Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-841.850 EUR	-853.400 EUR	0 EUR	-1.695.250 EUR
– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag	350.200 EUR	240.000 EUR	0 EUR	590.200 EUR
– Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	293.800 EUR	0 EUR	0 EUR	293.800 EUR
– Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-642.000 EUR	0 EUR	0 EUR	-642.000 EUR
– Änderung des Finanzmittelbestands	2.000 EUR	240.000 EUR	0 EUR	242.000 EUR

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

0 EUR

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

0 EUR



Bekanntmachung

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, bleibt unverändert.

1.000.000 EUR

§ 5

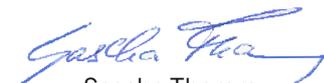
Die Hebesätze für die Realsteuern werden nicht geändert.

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 v.H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	380 v.H.
Gewerbesteuer auf	400 v.H.

§ 6

Für die Deckungsfähigkeit von Erträgen, Aufwendungen und Auszahlungen für Investitionen gilt § 20 SächsKOMHVO-Doppik sinngemäß.

Neukirchen, den 26.11.2015


Sascha Thamm
Bürgermeister



Dienstsigel

SATZUNG

vom 26.11.2015

zur 1. Änderung der Satzung der Gemeinde Neukirchen über die Ehrung von Persönlichkeiten und die Eintragung in das Goldene Buch vom 05.05.2008

Aufgrund von § 4 i. V. m. § 26 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 (GVBl. S. 146) hat der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen in seiner Sitzung am 25.11.2015 folgende Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Gemeinde Neukirchen über die Ehrung von Persönlichkeiten und die Eintragung in das Goldene Buch vom 05.05.2008 beschlossen:

Artikel 1 Änderungsbestimmungen

1. § 1 (4) wird wie folgt geändert:

Die Eintragung in das Goldene Buch und die damit verbundene Würdigung erfolgt

in einem geeigneten öffentlichen Rahmen oder im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung. Über die Geeignetheit entscheidet im jeweiligen Einzelfall der Gemeinderat.

2. § 2 (1) wird wie folgt ergänzt:

Berechtigt zur Einreichung von Vorschlägen zur Eintragung in das Goldene Buch der Gemeinde Neukirchen sind:

- der Bürgermeister
- die Gemeinderäte
- jeder Bürger der Gemeinde Neukirchen
- Vereine der Gemeinde Neukirchen

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Gemeinde Neukirchen über die Ehrung von Persönlichkeiten und die Eintragung in das Goldene Buch tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Neukirchen, den 26.11.2015


Sascha Thamm
Bürgermeister



Dienstsigel

Bekanntmachung

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 1 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Die o.g. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.



Sascha Thamm
Bürgermeister



Dienstsiegel

Bekanntgabe

des Jahresabschlusses 2012 der Gemeinde Neukirchen

1. Der Gemeinderat Neukirchen stellte in seiner Sitzung vom 25.11.2015 den Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Neukirchen einschließlich des Anhangs und Rechenschaftsberichtes gemäß §§ 88 ff. SächsGemO in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 nach Durchführung der örtlichen Prüfung gemäß § 104 SächsGemO wie folgt fest:

Ergebnisrechnung:

- ordentliche Erträge	7.803.916,04 €
- ordentliche Aufwendungen	7.237.679,51 €
- ordentliches Ergebnis	566.236,53 €
- außerordentliche Erträge	23.616,24 €
- außerordentliche Aufwendungen	743,86 €
- Sonderergebnis	22.872,38 €
- Gesamtergebnis	589.108,91 €

Finanzrechnung:

- Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.424.294,51 €
- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.077.161,25 €
- Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.347.133,26 €
- Einzahlungen für Investitionstätigkeit	369.260,00 €
- Auszahlungen für Investitionstätigkeit	729.309,41 €
- Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-360.049,41 €
- veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss	987.083,85 €
- Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	358.077,22 €

- Änderung des Finanzierungsmittelbestandes

629.006,63 €

- Veränderung des Zahlungsmittelbestandes

622.308,48 €

- Endbestand an liquiden Mitteln (Liquiditätsreserve)

1.213.845,69 €

Vermögensrechnung (Bilanz):

Bilanzsumme

28.698.293,45 €

davon entfallen auf der Aktivseite

- Anlagevermögen	27.331.428,85 €
- Umlaufvermögen	1.364.651,53 €
davon liquide Mittel	1.213.845,69 €
- aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2.213,27 €

davon entfallen auf der Passivseite

- Kapitalposition	15.664.643,93 €
davon Basiskapital	15.075.535,02 €
und Rücklagen	589.108,91 €
- Sonderposten	7.977.256,96 €
- Rückstellungen	787.150,35 €
- Verbindlichkeiten	4.255.320,83 €
- passive Rechnungsabgrenzungsposten	13.921,38 €

Der Jahresüberschuss i. H. v. 566.236,53 € wird entsprechend § 48 Abs. 3 Satz 2 und 5 SächsKomHVO-Doppik der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

2. Dem Jahresabschluss 2012 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft pwc PriceWaterhouseCoopers, Käthe-Kollwitz-Straße 21, 04109 Leipzig mit Datum vom 28.10.2015 der uneingeschränkte Prüfungsvermerk erteilt.

Entsprechend § 88 b Abs. 3 SächsGemO liegt der Jahresabschluss 2012 einschließlich des Rechenschaftsberichtes und dem Anhang vom 10.12.2015 bis 18.12.2015 im



Wir gratulieren allen Jubilaren



und wünschen alles Gute und Gesundheit.

ZUM 70. GEBURTSTAG

am 11.12. Martin Wölk
am 29.12. Christine Stefan

am 09.01. Stefanie Drobniowski
am 10.01. Armin Schwarz

ZUM 75. GEBURTSTAG

am 09.12. Irmgard Martin
am 18.12. Gudrun Kagerbauer
am 24.12. Hans-Dieter Hahn
am 25.12. Dr. Günter Bartsch
am 29.12. Theresia Spitzler

am 10.01. Irene Gerschler
am 11.01. Pia Ebener (OT Adorf)
am 11.01. Ursula Pöschmann
am 12.01. Gudrun Schmidt

ZUM 80. GEBURTSTAG

am 11.12. Käte Illgen
am 13.12. Elisabeth Eulitz
am 16.12. Ruth Schubert

am 31.12. Siegfried Nestler
am 01.01. Anita Werner
am 05.01. Lothar Ranft

ZUM 85. GEBURTSTAG

am 10.12. Suse Graban
am 12.12. Edeltraut Kretzschmer
am 14.12. Heinz Morgenstern
am 28.12. Hella Tippmann

am 02.01. Boto Lasch

ZUM 90. GEBURTSTAG

am 21.12. Irene Sokup (OT Adorf)

am 03.01. Georg Löffler

ZUM 100. GEBURTSTAG

am 06.01. Karl Eismann

*Ihr Bürgermeister
Sascha Thamm*

Das Meldeamt informiert

Neue Regelung bei der Übermittlung von Altersjubiläen

Laut neuem Bundesmeldegesetz § 50 Abs. 2 ist die Übermittlung von Altersjubiläen neu geregelt. Es dürfen der Freien Presse ab dem 70. Geburtstag nur noch jeder weitere fünfte Geburtstag gemeldet werden, ab dem 100. Geburtstag dann jeder weitere. Dadurch wird die Anzahl der Gratulationen in der Presse deutlich weniger.

Restmüllsäcke

Der Verkauf von Restmüllsäcken im Rathaus erfolgt wegen der Abrechnung mit dem Zweckverband Abfallwirtschaft für 2015

letztmalig am 17.12.2015.

Ab 04.01.2016 werden die Restmüllsäcke wieder normal zu den Öffnungszeiten des Rathauses verkauft.

Sprechzeiten des Bürgerpolizisten

Polizeihauptmeister Lothar Schreier führt an folgenden Tagen Bürgersprechstunden durch:

07. Januar 2016, 16:00 - 18:00 Uhr
im Haus der Vereine Adorf, 1. Etage

14. Januar 2015, 16:00 - 18:00 Uhr
im Rathaus Neukirchen, Zimmer 10

Für dringende Belange können Sie sich telefonisch unter der Rufnummer 03721 / 26 39 813 oder 0174 / 18 56 464 mit Herrn Schreier in Verbindung setzen.

*Sascha Thamm
Bürgermeister*

Bibliothek

Die zwei Chronik-Bücher über Neukirchen können zu jederzeit für je 15,00 € in der Bibliothek gekauft werden.

Für Eltern mit Kindern im Alter von 3 Jahren

„Lesestart II“ – Drei Meilensteine für das Lesen“ geht in die dritte Runde. Es ist ein Programm zur Sprach- und Leseförderung.

Die Kinder erhalten ein Lesestart-Set (Tasche mit einem Buch fürs Kind und Informationsmaterial). Gegen Abgabe dieses Gutscheines können in unserer Gemeindebibliothek während der Öffnungszeiten eine solche Lesetasche abgeholt werden.

Eltern und Kinder dürfen sich auch gerne in der Kinderbuchabteilung umschauen und schnuppern.

Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag: 09 - 12 Uhr
Dienstag: 09 - 12 Uhr / 13 - 18 Uhr
Donnerstag: 09 - 12 Uhr / 13 - 18 Uhr

Tel.: 0371 / 27 10 236

mail: s.lasch@neukirchen-erzgebirge.de



Aus der Sitzung des Ortschaftsrates vom 23.11.15

1. Folgenden Anträgen konnte der Ortschaftsrat kein Einvernehmen erteilen:
 - Antrag über die Befreiungen von den Festsetzungen des VE-Planes „Klaffenbacher Straße“ zur Errichtung eines Carports inkl. Schuppen teilweise außerhalb der Baugrenzen, Eichenweg 11, Fl. Nr. 664/7, Gem. Adorf
 - formlose Anfrage auf Errichtung eines Einfamilienhauses, Burkhardtsdorfer Straße, Fl. Nr. 303/2, Gem. Adorf
2. Dem Antrag auf Fällung einer Mehlbeere im Grundstück Adorfer Hauptstraße 71, Fl. Nr. 136 c, Gem. Adorf, stimmte der Ortschaftsrat zu.

Als Termin für die nächste Sitzung wird Montag, der 18.01.2016 festgelegt.

Wolfgang Nowack
Ortsvorsteher

Heimat- und Geschichtsverein

Neukirchen e.V.



Neukirchen als Tor ins Erzgebirge in Zukunft ebenfalls mit markantem weihnachtlichem Blickfang

In vielen Orten gibt es schmückende weihnachtliche Objekte. So macht der Ortsteil Adorf alljährlich mit einer wunderschönen Pyramide auf sich aufmerksam.

Neukirchen fehlt bis jetzt etwas Gleichwertiges zur Weihnachtszeit.

Der Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen geht schon seit mehr als fünf Jahren dieses Defizit an. So schwebt uns vor, unter Einbeziehung Neukirchner Firmen und der Gemeindeverwaltung an der

Kreuzung der B169 einen Schwibbogen zu errichten. Es gibt hierfür seit längerem bereits einen Projektentwurf von Axel Kampe, der neben klassischen Weihnachtssymbolen auch Neukirchner Motive vorsieht. Dazu gehört neben Darstellungen der früher im Ort vorherrschenden Berufe des Bauern und Strumpfwirkers auch die Kirche als Motiv. Eine Veränderung der Motive im

Ergebnis eines Ideenwettbewerbs, zu dem an dieser Stelle alle interessierten Bürger ausdrücklich aufgerufen sind, ist durchaus noch möglich.

Für die Realisierung des Projekts werden Sponsoren aus Gewerbe und Industrie gesucht. Es wäre als Zeichen der Verbundenheit mit der Gemeinde hoch anzuerkennen, könnten die an der

Projektausführung beteiligten Firmen ihre Arbeitsleistung sponsorn.

Dies fände dann auch auf einer Tafel seine entsprechende Würdigung.

Ziel ist es, bis zur beginnenden Adventszeit 2016 das Projekt umzusetzen.



Wer bereit ist daran mitzuwirken, möchte sich bitte beim Vereinsvorsitzenden Jürgen Beyer telefonisch unter 03721 / 88 70 83 oder per Mail unter:

info@heimatverein-neukirchen.de
melden.

Dr. Roland Winkler
Mitglied im Vorstand des HGN

Der Förderverein der Grundschule informiert !



Liebe Mitglieder und Unterstützer, liebe Einwohner, hallo Kinder,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende und wie in allen Bereichen des täglichen Lebens, so möchte auch der Förderverein unserer Grundschule das Jahr 2015 Revue passieren lassen und einen Ausblick auf unsere geplanten Vorhaben für 2016 geben.

Unser Verein und viele freiwillige Helfer haben dieses Jahr wieder sehr erfolgreich zwei Kinderartikelbörsen in der Turnhalle Jahnstraße durchgeführt. Ein Erfolg deshalb, weil im September dieses Konzept zum achten Mal stattfand, alle Verkaufsstände wiederholt vermietet werden konn-

ten und viele Sachen an bedürftige Menschen und Einrichtungen gespendet wurden. Wir traten als Vermittler zwischen Schule und dem Leichtathletik Verein 90 in Thum in Erscheinung, um eine entsprechende AG mit Leben zu erfüllen. Die Obsttheke zum Sportfest wurde, auch Dank der Hilfe vieler Eltern, erfolgreich umgesetzt. Im August sponserte der Förderverein allen Schulanfängern eine große Sonnenblume und mit dem herrlichen Wetter waren schöne Erinnerungsfotos garantiert. Zum ersten Mal hat der Verein im Oktober eine Altpapiersammlung organisiert und wird dies auf jeden Fall im kommenden Jahr wiederholen. Wir sind mit dem Geleisteten sehr zufrieden, wenn gleich es nicht leichter wird,

Eltern und Förderer für die Arbeit des Vereins, der einzig dem Wohl unserer Kinder dient, zu begeistern.

Aber auch 2016 werden wir für die Kinder der Grundschule da sein und uns in ihrer Sache stark machen. Der Verein wird die Kosten für die Anschaffung eines neuen Keyboards für den Chor und Musikunterricht übernehmen. Die Kinder der Leichtathletik AG und der Chorgruppe haben sich je einen Satz T-Shirts gewünscht, um bei außerschulischen Wettkämpfen und Auftritten einheitlich auftreten zu können. Die Shirts werden natürlich mit dem Schriftzug der Schule versehen. Selbstverständlich werden die bewährten Konzepte Kinderartikelbörse,



Sportgemeinschaft Neukirchen

Obsttheke, Sonnenblumen und Altpapiersammlung weiter ein fester Bestandteil unserer Arbeit bleiben.

Liebe Leserin, lieber Leser,

wo Licht ist, dort ist auch Schatten. Von rund 200 Schülern der Grundschule können wir, trotz regelmäßiger und zeitraubender Anstrengungen für die Werbung neuer Mitglieder, auf nur 54 Mitglieder verweisen. Mitgezählt auch unsere Mitglieder die schon lange keine Kinder mehr an der Grundschule haben oder ehemalige Lehrer waren. Um die Interessen der Kinder und ihrer Eltern in angemessener Weise vertreten zu können und auch weiterhin entsprechende Mittel der Kinder der Grundschule zur Verfügung stellen zu können, benötigen wir ihre Unterstützung. Sei es in finanzieller oder materieller Art oder mit ihrem persönlichen Einsatz bei einem unserer Vorhaben. Dafür möchten wir ihnen bereits jetzt unseren Dank aussprechen und um ihnen eine eventuelle Spende zu ermöglichen, ist hier unsere Bankverbindung:

Förderverein „Freunde und Förderer der Grundschule Neukirchen e.V.“

BLZ: 870 962 14, Kt-Nr.: 3 21 02 62 30
IBAN: DE72 8709 6214 0321 0262 30
BIC: GENODEF1CH1

Es ist uns an dieser Stelle ein dringendes Bedürfnis uns bei allen Sponsoren, unterstützenden Vereinen und Organisationen, bei privaten Personen und unseren Mitgliedern für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung ganz recht herzlich zu bedanken!

Wir wünschen allen Einwohnern unserer Gemeinden Neukirchen und Adorf ein schönes Weihnachtsfest im Kreis ihrer Lieben und einen guten Start ins neue Jahr!

Ronny Marx
Mitglied im Verein



Die Sportgemeinschaft Neukirchen möchte auf diesem Wege allen Neukirchner und Adorfer Einwohnern eine schöne Advents- und Weihnachtszeit sowie ein gesundes und erfolgreiches 2016 wünschen. Im Namen aller Mitglieder bedanken wir uns bei allen, die uns in der Vergangenheit unterstützt haben und hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit, um den Sport in Neukirchen weiter voran zu bringen.

Erfolgreiche Geflügelzüchtersausstellung

Am Wochenende 14. und 15. November 2015 fand in der Mehrzweckhalle Jahnstraße in Neukirchen die gemeinsame Ausstellung der Rassegeflügelzuchtvereine Neukirchen 1875 e. V. und Leukersdorf 1902 e. V. statt. Diese 23. Würschnitztalschau war dabei die 20. gemeinsame Ausstellung beider Vereine. Seit der Ausstellungssaison 1996/97 arbeiten sie zusammen, da allein eine Ausstellung in dieser Größenordnung kaum machbar ist.

Erstmals war die Ausstellung bundesweit offen, denn es war die Hauptsonderschau des Sondervereines zur Erhaltung der Italiener seltener Farbenschläge. In dieser stellten 20 Aussteller aus sieben Bundesländern insgesamt 173 große Italiener in 14 Farbenschlägen aus. Sechs der ausgestellten Farbenschläge sind dabei besonders selten, denn sie stehen auf der Liste der einheimischen Geflügelrassen Deutschlands, die vom Aussterben bedroht sind. Diese wird vom Fachbeirat Tiergenetische Ressourcen - Arbeitskreis Kleintiere jährlich aktualisiert und wird in fünf Gefährdungskategorien von extrem gefährdet bis unter Beobachtung geführt.

Neben den Tieren in der Hauptsonderschau waren von 40 Ausstellern aus 18 Vereinen noch 21 große Hühner (in 4 Rassen), 126 Zwerghühner (10 Rassen, 25 Farbenschläge) und 181 Tauben (Kropftauben, Formentauben, Huhntauben, Farbentauben, Strukturtauben, Tümmeltauben in 23 Rassen und 42 Farbenschläge) zu sehen. Die beiden ausstellenden Vereine stellten dabei einen Großteil der Aussteller und Tiere: Zehn Aussteller aus Neukirchen zeigten 118 Tiere, sechs Aussteller aus Leukersdorf 87 Tiere.

Durch die Hauptsonderschau musste auch die Zeiteinteilung geändert werden. Um den Züchtern aus den anderen Bundesländern den Aufwand zu senken, erfolgt die Einlieferung der Tiere erst am Freitag. Die Bewertung durch die elf Preisrichter fand am Samstagvormittag statt. Die Tiere der Hauptsonderschau wurde dabei von drei Sonderrichtern vorgenommen. Diese haben langjährige Erfahrungen mit dieser Rasse und werden vom Sonderverein aufgrund ihrer Erfahrungen als Sonderrichter berufen. Die Beurteilung erfolgt nach Gesundheit, Vitalität und den Rassemerkmalen.

Erfolgreiche Ausstellung der Geflügelzüchter (Fortsetzung von Seite 11)

Die Bewertung erfolgt unter Berücksichtigung des Zuchtstandes der festgelegten Standardbeschreibungen und den Allgemeinen Ausstellungsbestimmungen (AAB) des Bundes Deutscher Rassegeflügelzüchter (BDRG). Sie besteht aus einer in Worten gefassten Kritik und einer daraus folgenden Bewertungsnote mit Punktzahl.

Insgesamt vergaben die Preisrichter 16-mal das Prädikat vorzüglich, davon 11-mal in der Hauptonderschau. Bei dieser hohen Note wird noch ein zweiter Preisrichter herangezogen, damit auch nicht der kleinste Wunsch verborgen bleibt. 22 Tiere erhielten das Prädikat hervorragend. Hier fehlt noch ein kleiner Wunsch am Idealbild der jeweiligen Rasse.

Am Abend trafen sich die Züchter des Sondervereins mit ihrer Vorsitzenden Lydia Pfeffer aus Usingen und Vertreter der gastgebenden Vereine zum Züchterabend. Hier wurden die besten Züchter für ihre Leistungen geehrt und die Ehrenpreise übergeben.

Viermal erhielten Tiere von Züchtern der ausrichtenden Vereine die Note vorzüglich. In der Hauptonderschau gab es dieses Prädikat für eine Henne in perlgrau-orangehalsig des stellvertretenden Ausstellungsleiter Enrico Neubert (Bild).



Sie gehörte damit zu den drei besten Tieren der Hauptonderschau und erhielt als Auszeichnung das Italienerband.

Über die weiteren Noten vorzüglich konnten sich Ausstellungsleiter Marcel Ranft auf Zwerg-Wyandotten, silberfarbig gebändert, Gerhard Schnorrbusch auf Deutsche Modeneser Schietti, weiß mit dunklen Augen und Landesehrenmeister

Alfred Mauersberger auf Schlesische Mohrenköpfe, schwarz freuen.

Außerdem erhielten die Züchter beider Vereine elfmal die Note hervorragend. Hier waren wieder drei Zwerghühner von Marcel Ranft und drei Tauben von Alfred Mauersberger dabei.

Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren, dem Sonderverein zur Erhaltung der Italiener seltener Farbenschläge, dem Landesverband Sachsen, dem Bezirksverband Chemnitz, dem Kreisverband Stollberg, zahlreichen Firmen sowie den zahlreichen Züchtern, die Ehrenpreise für die Ausstellung zur Verfügung stellten und damit einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Schau beitrugen.

Kaum ist die diesjährige Ausstellung vorbei und schon beginnen die Planungen fürs nächste Jahr. 2016 ist die Kreisschau und Kreisjugendschau des Alt-Kreises Stollberg am 10. und 11. Dezember geplant.

Karl-Heinz Lange, RGZV Leukersdorf

Saulheimer backen Stollen

Vom 2. bis 5. Oktober weilten unsere Saulheimer Freunde in Neukirchen. Am Ankunftstag gab es einen kleinen Empfang in den Räumen der Feuerwache. Herr Thamm, unser Bürgermeister, und die Kindertanzgruppen mit Kerstin waren herzlich willkommene Gäste.

Am Samstag führte unser gemeinsamer Ausflug zunächst in die Waldgaststätte „Zum Sauwald“ nach Tannenberg, um eine gute lukullische Grundlage zu legen. Gut gestärkt ging es nach Annaberg in die „große“ Backstube zum Stollen backen. Nach einer kurzen Einführung in die Firma „Annaberger Backwaren“, schritten wir zur Tat. Mit Schürzen und Häubchen, die wir vorher anziehen mussten, ging es in die Backstube. Der angesetzte Hefeteig und kompetente Mitarbeiter der Firma warteten schon auf uns. Vor Ort erfuhren wir, welche Backzutaten einen guten Stollen auszeichnen, der bis nach Kanada exportiert wird. Das Wichtigste war aber für uns, jeder konnte seinen eigenen Stollen selbst kneten, formen und kennzeichnen. Der Spaß dabei kam auch nicht zu kurz. Nach getaner Arbeit gab es bei Kaffee und Stollen

noch viele Fragen zu beantworten. Ein anschließender Rundgang über den Annaberger Bauernmarkt überbrückte die Zeit, bis wir unsere Stollen abholen konnten. Den Abend ließen wir in der „Schloßschänke“ Neukirchen ausklingen.

Am Sonntag hatten wir uns mit Claus und Brigitte von der Herrenmühle verabredet. Mit einem technisch fundierten Wissen führten Günther Köhler und Claus Hachelberg durch die Mühle. Theo Fuchs ließ den Hammer auf dem Amboss tanzen und die Männer vom Gesangsverein sangen den „Hammerschmied“ dazu. Eine musikalische Kostprobe der besonderen Art. Der Nachmittag wurde in den Familien verbracht.



Am Montag früh kam Herr Thamm zur Verabschiedung unserer Gäste und wir sind ihm sehr dankbar, dass er den Kontakt zu Saulheim aufgenommen hat und wir uns im kommenden Jahr in der Partnergemeinde treffen werden.

Ein herzliches Dankeschön an:

- Fam. Ingolf Müller für die Organisation
- Claus, Brigitte und Günther von der Herrenmühle
- Heidi Grünzig für die Bewirtung unserer Gäste
- Die Tanzmäuse und Kerstin
- Die Annaberger Backwaren, die am Feiertag Zeit für uns hatten,

Wir sehen uns 2016 in Saulheim!

Freundeskreis Saulheim



Die Feuerwehren Neukirchen und Adorf informieren

Ehre wem Ehre gebührt!

In einer zentralen Veranstaltung des Erzgebirgskreises zeichnete am 20. November 2015 Andreas Haustein, Erster Beigeordneter des Landrates, in Bermsgrün verdienstvolle Kameraden der freiwilligen Feuerwehren, des Katastrophenschutzes und des Rettungsdienstes für ihren langjährigen aktiven Einsatzdienst aus.

Für 25 Dienstjahre wurden die Neukirchner Kameraden Ronny Illgen und Udo Heyde geehrt. Für 40 aktive Jahre im Feuerwehrdienst erhielt Gerald Grabner von der Feuerwehr Adorf das sächsische Ehrenzeichen in Gold.

Aus der Hand des Bürgermeisters erhalten am Jahresende weiterhin die Kameraden Nico Trautmann, Johannes Gansera und Martin Felber die Ehrung für 10 Jahre. Alle drei Kameraden gehören der Feuerwehr Neukirchen an.

Bereits am 06. November 2015 fand im Erzgebirgsstübl Dorfchemnitz die mittlerweile siebente Auflage der Auszeichnungsveranstaltung für Kameradinnen und Kameraden der Alters- und Ehrenabteilungen der Feuerwehren im Regionalbereich Stollberg statt. 139 Altersveteranen waren gemeinsam mit ihren Wehrleitern der Einladung des Kreisfeuerwehrverbandes Erzgebirge e.V. gefolgt. Zu dieser traditionellen Zusammenkunft werden die nicht mehr aktiven Feuerwehrmitglieder ausgezeichnet.

In Abwesenheit wurde für 40 Jahre der Adorfer Matthias Bartsch geehrt.



Kamerad Werner Uhle mit Wehrleiter Rico Bochmann und Altbürgermeister Stefan Lori zur feuerwehrinternen Ehrung im April

Auf stolze und fast unglaubliche 70 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr konnte Werner Uhle, ebenfalls aus Adorf, zurückblicken. Kamerad Uhle trat, nachdem er 1945 aus dem Krieg unverseht in die Heimat zurückkehrte, in die

Feuerwehr Adorf ein und prägte eine ganze Wehrgeneration entscheidend mit. Wir danken allen Geehrten für ihren langjährigen Dienst im Ehrenamt, wünschen ihnen beste Gesundheit und weiterhin viel Freude in den Feuerwehren unserer Gemeinde.



Ereignisreiches Jahr

Ein arbeits- und ereignisreiches Jahr liegt hinter unseren Feuerwehren. Bis dato wurden die Wehren zu insgesamt 44 Einsätzen gerufen. Dabei war das Spektrum sehr vielfältig und reichte von Tierrettungen, teils schweren Verkehrsunfällen mit Pkw und Motorrad, über diverse Kleinbrände bis hin zu einem Dachstuhl- und einem kompletten Wohnhausbrand. Im heißen Sommer benötigte die Feuerwehr Jahnsdorf bei Feldbränden, welche versucht waren außer Kontrolle zu geraten, die Hilfe aus Adorf und Neukirchen.

Auch bei kuriosen Einsätzen waren wir gefordert. So brannte in Adorf eine große Linde, in Neukirchen machte sich ein abgestelltes Fahrzeug selbstständig und durchbrach einen Zaun bevor es in einem Teich landete und aufwendig mit Hilfe eines Tauchers geborgen werden musste. Ein Reh, welches in einen Schacht stürzte, wurde durch die Einsatzkräfte unverseht gerettet und in die Freiheit entlassen.

Um auf die Vielfalt dieser Einsätze vorbereitet zu sein, sind viele Ausbildungsstunden von Nöten. Handgriffe müssen fast blind sitzen, ganz gleich zu welcher Tages- oder Nachtzeit. Geräte und Fahrzeuge müssen in Gefährdungslagen mit der notwendigen Routine beherrscht und eingesetzt werden.

In theoretischen und praktischen Lehr-

stunden werden die Kameradinnen und Kameraden geschult und auf die zu erwartenden Szenarien bestmöglich vorbereitet. So ist es also nicht ungewöhnlich, dass im Jahr weit mehr als 1.200 Ausbildungsstunden in jeder unserer Ortswehren anfallen.

Wir rufen interessierte Bürger gern dazu auf, den einen oder anderen Ausbildungsdienst zu besuchen. Vielleicht gelingt es uns auch auf diese Weise, neue Mitstreiter für das Ehrenamt Freiwillige Feuerwehr zu begeistern. Die Termine finden Sie auf unseren Internetseiten oder in den Schaukästen vor den Feuerwehrhäusern.

„Es treibt der Wind im Winterwald die
Flockenherde wie ein Hirt,
und manche Tanne ahnt, wie balde sie
fromm und lichterheilig wird,
und lauscht hinaus. Den weißen Wegen
streckt sie ihre Zweige hin - bereit,
und wehrt dem Wind und wächst
entgegen der einen Nacht der
Herrlichkeit.“

Rainer Maria Rilke

Die Freiwilligen Feuerwehren Neukirchen und Adorf, ihre Vereine sowie der Feuerwehrmusikzug Neukirchen-Adorf wünschen den Einwohnern unserer Orte eine besinnliche friedvolle Advents- und Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr 2016.

Wir danken unseren Familien und Lebenspartnern, unseren Förderern und Freunden.

**Helfen Sie helfen!
In der Feuerwehr.**

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

www.feuerwehr-neukirchen-erzgebirge.de

www.feuerwehr-adorf.de

Gespensterfest Grundschule Neukirchen



Am 30.10.2015 war es wieder soweit. Die Kinder der 4. Klassen und ihre Eltern waren Ausrichter des diesjährigen Gespensterfestes, wovon schon alle erzählten und sich darauf freuten. Viele neue Ideen wurden gesammelt, denn die Messlatte wurde von Jahr zu Jahr immer höher und es sollte schließlich etwas ganz besonderes für alle anderen werden!

Die Vorbereitungen dazu liefen in vollen Zügen. Kinder und Eltern waren am planen, organisieren, werkeln, basteln und malen. Der Tag rückte immer näher. Die Anspannung und Aufregung stieg ins Unermessliche. Der Countdown lief.

Einige Eltern trafen sich schon gegen Mittag im Wald, um mit dem Aufbau zu beginnen. Seile wurden gespannt, Puppen aufgehängt, der Friedhof positioniert und nicht zu vergessen, die Beleuchtung für die passenden Lichteffekte aufeinander abgestimmt.

Die Kinder der 4. Klassen waren über sich und ihre Eltern überrascht, was Sie alles gemeinsam auf die Beine gestellt haben. Jetzt konnte es losgehen! 18 Uhr setzte sich der „gespenstige Zug“ am Badparkplatz in Bewegung. Vor dem „Waldeingang“ gab es kleine Leckerbissen und belegte Schnitt-



chen, die das Warten etwas erleichterten. Mit Gruselmusik, Lichteffekten, aufgehängten Puppen, Rauch und viel Geschrei ging es für alle Gespenster, Groß und Klein durch den Wald bis zur Schule. Dort warteten schon die Erzieher/-innen mit vielen fleißigen Helfern, welche für das leibliche Wohl sorgten. Es wurde gegessen, getrunken, getanzt und gelacht, sowie über das ein oder andere nachgedacht.

Wir bedanken uns vor allem bei den Kindern und Eltern der Klassen 4 mit ihrer Frau Seifert, welche gemeinsam mit großem Ideenreichtum, handwerklichem Geschick und persönlichem Einsatz das Gespensterfest zu einem besonderen Höhepunkt werden ließen. Ein besonderer Dank gilt allen Spendern. Ohne Sie wäre dieser Event nicht solch ein Höhepunkt geworden.

Dazu zählten u.a. die Bäckerei Kai Weise und Ronny's Speiseflitzer aus Jahnsdorf. An dieser Stelle geht auch ein liebes Dankeschön an Fr. Gorow, sowie DJ Berndi mit seiner flotten „Mugge“

Wir sehen uns 2016 wieder!

Lampionumzug in der Kita „Pünktchen“ Neukirchen

Am 2.10. fand in der Kita „Pünktchen“ der alljährliche Lampionumzug statt. Ab 17 Uhr waren alle Kinder mit ihren Familien dazu herzlich eingeladen. Bei schönstem Wetter versorgten fleißige Grillmeister die Kinder und Erwachsenen mit leckeren Rostern. Außerdem wurden an weiteren Ständen Suppen, Wiener, belegte Brote und kalte sowie warme Getränke für Klein und Groß angeboten. Die Speisen und Getränke haben größtenteils die Eltern zur Verfügung gestellt. Der Erlös des Verkaufs wird selbstverständlich den Kindern zu Gute kommen. Bei Sonnenschein konnten sich die Kinder im Garten der Kindertagesstätte auf dem Spielplatz austoben und sich die Zeit bis zum Start des Lampionumzuges mit Spiel und Spaß vertreiben. Ab 19:00 Uhr fanden sich die Freiwillige Feuerwehr Neukirchen

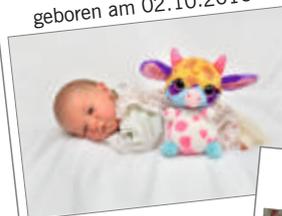
sowie der Fanfarenzug Neukirchen e.V. vor der Kindertagesstätte ein. Gemeinsam mit ihnen startete dann etwa 19:15 Uhr mit Einbruch der Dunkelheit der gemeinsame und von den Kindern mit Aufregung erwartete Lampionumzug. Bunte Laternen, welche zum Teil auch von den Kindern mit viel Liebe im Vorfeld selbst gestaltet wurden, leuchteten allen Beteiligten den Weg durch Neukirchen. Ein großer Dank gilt noch einmal der Freiwilligen Feuerwehr Neukirchen und dem Fanfarenzug Neukirchen e.V. für die Mitgestaltung des Lampionumzuges. Sie machten den Abend für alle Beteiligten zu einem aufregenden Erlebnis, welches sicher allen noch lang in Erinnerung bleiben wird.

Das Team
der Kita „Pünktchen“

Babyglück



Yuna Müller
geboren am 02.10.2015



Eltern:
Mary Stepan-Müller,
Jan Müller - Neukirchen

Hannah Luise Lasch
geboren am 06.10.2015



Eltern: Rita Brumby,
Alexander Lasch
Neukirchen

Raphaela Schwalbe
geboren am 12.10.2015



Eltern: Karen Schwalbe,
Roberto Lein
Neukirchen

Emil Helmut Thamm
geboren am 22.10.2015



Eltern: Luisa Kowalk,
Sascha Thamm
Neukirchen



Henry Phil Steinert geboren am 15.10.2015
Eltern: Yasmine und René Steinert
Neukirchen

Die Gemeinde Neukirchen
wünscht den glücklichen Eltern alles
Gute und dem Neugeborenen
Gesundheit & viel Glück.



Große Ausflüge im Kindergarten Adorf

In diesem Jahr ließ es sich der Kindergarten Adorf nicht nehmen, beim Malwettbewerb von eins energie teilzunehmen.

Schnell war klar, dass wir unseren Beitrag persönlich in Chemnitz abgeben wollen. Nun brauchten wir nur noch die passende Idee zum Thema „Was raschelt da im Weihnachtsbaum?“. Die Vorschläge der Kinder waren sehr kreativ, so dass wir schnell zu einem Ergebnis kamen.

Am 16.09.2015 war unser großer Tag: mit der City Bahn fuhren wir von Adorf bis zum Chemnitzer Hauptbahnhof. Von dort aus liefen wir zu eins energie. Dort wurden wir mit Gummibären und Loombändern erwartet und wir übergaben stolz unser Bild.



Anschließend ging es wieder zurück in den Kindergarten und Dank drei Muttis, die uns begleitet haben, war es ein gelungener Tag.

Am 05.10.2015 kam dann der Anruf, dass sich der Aufwand gelohnt hat, denn wir haben den zweiten Platz erreicht und somit 300 € gewonnen. Außerdem bekommt jedes Kind einen Adventskalender, worüber sie sich besonders freuen.

Ein paar Wochen später stand das nächste große Ereignis auf dem Plan: Ein Wandertag zum Kuhstall der Techno Farm Adorf.

Trotz strömenden Regens starteten wir unseren Ausflug am 06.10.2015. Unser Mut wurde belohnt, denn der Regen ließ schnell nach. Nach einer reichlichen Stunde bergauf und bergab, durch Wald und Wiesen erreichten wir den Kuhstall. Wir erhielten eine Führung, wo ein Highlight das nächste jagte: Befüllung des Maissilos, streicheln eines Kälbchens, Betrachtung der Biogasanlage und jedes Kind durfte den großen Mähdrescher erklimmen.



Nach so vielen Eindrücken brauchten wir dringend unsere Mittagspause. Diese verbrachten wir im Speisesaal der Mitarbeiter, von wo aus man einen Blick von oben auf die Kühe hat.

Elternratsmitglied Katja Görner lieferte uns die Lunchpakete und etwas zu Trinken aus dem Kindergarten.

Nach der Stärkung traten wir wieder die Heimreise an und brauchten trotz dieser Anstrengung an diesem Tag keinen Mittagsschlaf machen.

Ein großes Dankeschön geht an die Techno Farm Adorf, die uns diesen Tag ermöglicht hat.

Schneller als gedacht hieß es im Hort Adorf

Überrascht und in kürzester Zeit steht den 43 Hortkindern in Adorf ein heller und farbenfroher Raum zum Spielen zur Verfügung. Alle Kinder nahmen mit Begeisterung das vorgerichtete Zimmer in Beschlag.

Doch bevor die jungen „Besitzer“ Einzug halten durften, halfen alle beim Staubwischen, Spielzeug sortieren und Einräumen. Brigitte und Bettina staunten wie viel Kraft und Ausdauer in manchem Kind doch stecken. Danke, liebe Kinder!

Aber noch größeren Dank gilt unserem Malermeister Ronny Illgen. Immer freundlich und dienstbereit trat er seine Arbeit an. Unsere Vorschläge beachtend sagte er stets: „Lasst mich nur machen, ich hab' schon 'ne Idee.“

Dann ist da noch Philipps Vati aus der Klasse 2. Er baute für unsere Kinder im Spielhaus eine Eckbank.

Weihnachtskonzert in der Oberschule



Verein der Freunde und Förderer der Mittelschule Neukirchen e.V.

EINLADUNG zum Weihnachtskonzert
am 12. Dezember 2015 um 17:00 Uhr
in die Aula der Oberschule Neukirchen.

Vorher laden wir Sie recht herzlich ab 15:30 Uhr
zu Kaffee & Kuchen ein.



Bevölkerungsstatistik

Stand Oktober 2015

	Neukirchen	Adorf	Gesamtgemeinde
Stand 01.10.15	5.073	1.711	6.784
Geburten	6	0	6
Sterbefälle	-4	0	-4
Zuzüge	43	2	45
Wegzüge	-12	-3	-15
Stand 31.10.15	5.106	1.710	6.816

Schiedsstelle Neukirchen

Die Schiedsstelle Neukirchen ist im Haus der Vereine, Chemnitzer Straße 28 in 09221 Neukirchen eingerichtet. Friedensrichter der Gemeinde Neukirchen ist Herr Bodo von Wenckstern und telefonisch unter 0371 / 47 52 134 erreichbar.

Die Postadresse lautet:
Schiedsstelle der Gemeinde Neukirchen
Friedensrichter - persönlich -

Telefonseelsorge:



anonym
gebührenfrei
und rund um die Uhr

Hoch vom Sofa



Es ist wieder soweit!

Das sächsische Jugendaktionsprogramm Hoch vom Sofa! startet ins Jahr 2016.

Kaum vorzustellen: Wir gehen schon wieder in eine neue Runde. Bereits seit sechs Jahren engagieren sich Kinder und Jugendliche tatkräftig in zahlreichen Hoch vom Sofa! Projekten. Auch im vergangenen Jahr konnten wir wieder 38 Projekte fördern und somit über 500 Kinder und Jugendliche direkt erreichen!

In dieser Zeit entstanden unter anderem neue Kochbücher, Bolzplätze, Skateanlagen oder Tanz- und Musikproduktionen. Naturschutzprojekte wurden initiiert und Jugendstadtpläne erstellt. Kinder und Jugendliche haben ihr Können und ihre Erfahrungen mit anderen geteilt und somit ein aktives und buntes Miteinander geschaffen.

Damit soll es natürlich weitergehen! Auch in diesem Jahr suchen wir wieder nach spannenden, kreativen und engagierten Kinder- und Jugendprojekten. Ab sofort können sich alle jungen „ProjektmacherInnen“ und „IdeenspinnerInnen“ bei uns bewerben und erhalten somit die Chance, ab März 2016 eine begleitende Beratung und eine Förderung bis max. 2.000 Euro zu erhalten (vorbehaltlich einer Förderung).

Der Einsendeschluss ist der 31.01.2016 (Poststempel).

Hoch vom Sofa! soll möglichst vielen Kindern und Jugendlichen zu Gute kommen und es ihnen ermöglichen, ihre eigenen Ideen weitgehend selbstbestimmt umzusetzen. Darum fördert Hoch vom Sofa! ab 2016 vor allem dort, wo es wenig Freizeitangebote für junge Menschen gibt und insbesondere solche Kinder- und Jugendinitiativen, die zum ersten Mal ein Hoch vom Sofa!-Projekt selber angehen möchten.

Sicher gibt es auch in Neukirchen und Adorf Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren mit guten Ideen, die nur darauf warten, in die Tat umgesetzt zu werden. Damit das Vorhaben der Kinder und Jugendlichen gelingt, brauchen diese Ihre aktive Unterstützung.



Bereitschaftsdienst Trinkwasser
Tel.: 03763 / 405 405
www.rzv-glauchau.de

Mediadaten Neukirchner Amtsblatt 2016

Erscheinungsdaten

01 / 2016 am 13.01.2016
02 / 2016 am 10.02.2016
03 / 2016 am 09.03.2016
04 / 2016 am 13.04.2016
05 / 2016 am 11.05.2016
06 / 2016 am 08.06.2016
07 / 2016 am 13.07.2016
08 / 2016 am 10.08.2016
09 / 2016 am 14.09.2016
10 / 2016 am 12.10.2016
11 / 2016 am 09.11.2016
12 / 2016 am 14.12.2016
01 / 2017 am 11.01.2017

Anzeigen Annahmeschluss

01 / 2016 am 16.12.2015
02 / 2015 am 27.01.2016
03 / 2015 am 24.02.2016
04 / 2015 am 30.03.2016
05 / 2015 am 27.04.2016
06 / 2015 am 25.05.2016
07 / 2015 am 29.06.2016
08 / 2015 am 27.07.2016
09 / 2015 am 31.08.2016
10 / 2015 am 28.09.2016
11 / 2015 am 26.10.2016
12 / 2015 am 30.11.2016
01 / 2017 am 21.12.2016



Die Antragsformulare, die Anmeldung zur Jugendjury und weitere Informationen gibt's als Download auf unserer Programmhomepage unter:
www.hoch-vom-sofa.de.

Bei Fragen zum Programm und für individuelle Beratungen bei der Antragsstellung stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Wenden Sie sich hierfür einfach an:

**Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
 gemeinnützige GmbH (DKJS)
 Regionalstelle Sachsen**

Jana Laukner & Edda Laux
 Bautzner Str. 22 HH
 01099 Dresden

Tel.: 0351 - 320 156 54 /-55
 Fax: 0351 - 320 156 99

jana.laukner@dkjs.de
edda.laux@dkjs.de

Wir freuen uns auf zahlreiche bunte Anträge!

Jana Laukner & Edda Laux



www.kunsthof-neukirchen.de

KUNSTHOF NEUKIRCHEN

09221 Neukirchen | Pfarrweg 5
 Telefon: 0371 26 78 932 | Mobil: 0170 32 10 268

KUNST in der SCHEUNE

... ist ab März 2016 wieder da

KREATIVANGEBOTE

Dezember 2015 / Januar 2016

Aquarellmalen

Dienstag:	Donnerstag:	
5.1. / 19.1.	10.12.	18:30 - 20:30 Uhr
19:00 - 21:00 Uhr	7.1. / 21.1.	18:30 - 20:30 Uhr

**Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit,
 friedvolle Festtage und ein gesundes kreatives Jahr 2016.**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
 Petra Tränkner, Frank-Ulrich Schulz



Krebsinformationsdienst für Rat- und Hilfesuchende

Fragen zu KREBS?
Wir vom KID sind für Sie da.
 Krebsinformationsdienst, Deutsches Krebsforschungszentrum

dkfz. DEUTSCHES
 KREBSFORSCHUNGSZENTRUM
 KREBSINFORMATIONSDIENST

Krebsinformationsdienst. Gut beraten gegen Krebs.
0800-4203040 kostenfrei, täglich von 8-20 Uhr
krebsinformationsdienst@dkfz.de • www.krebsinformationsdienst.de

Pendleraktionstag:

Der 4. Pendleraktionstag Erzgebirge findet am Montag, 28.12.2015, von 10 bis 14 Uhr im Technologieorientierten Gründer- und Dienstleistungszentrum Annaberg statt.

Damit wird unter dem Motto „Marktplatz-Arbeit im Erzgebirge“ in Kooperation mit der Agentur für Arbeit und der IHK Chemnitz - Region Erzgebirge das bewährte Konzept der vergangenen Jahre fortgeführt. Angesprochen werden sollen in den Weihnachtstagen vor allem jene Fachkräfte, die ihre Wurzeln im Erzgebirge haben, aber momentan nicht hier leben oder arbeiten. Sie haben sonst in ihrem Alltag selten die Gelegenheit fernab der Heimat bei bestehendem Rückkehrwunsch sich direkt im Erzgebirge vor Ort über berufliche Perspektiven zu informieren.

An diesem Pendleraktionstag bekommen sie die Chance, direkt und unkompliziert mit Chefs und Personalverantwortlichen Kontakte zu knüpfen. Selbstverständlich sollen sich aber auch jene angesprochen fühlen, die derzeit täglich zwischen ihrem Wohnort und ihrem Arbeitsort jenseits der Erzgebirgsgrenzen pendeln.

www.wfe-erzgebirge.de/pendler

Unabhängig von dem Aktionstag Ende Dezember lohnt sich täglich ein Blick in das Fachkräfteportal Erzgebirge. Unter

www.fachkraefte-erzgebirge.de

offerieren hier über 140 erzgebirgische Unternehmen unterschiedlichster Branchen täglich mehr als 300 freie Stellen.

Damit zählt das regionale Stellenportal zu den größten und erfolgreichsten Online-Jobbörsen Sachsens. Das Fachkräfteportal Erzgebirge ist ausschließlich ein Angebot von erzgebirgischen Unternehmen - ohne jegliche Zeitarbeitsfirmen, Personaldienstleister oder anonyme Angebote.

Mehr Informationen bei:

Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH
Herr Jan Kammerl
Telefon: 03733 / 14 51 10
E-Mail: kammerl@wfe-erzgebirge.de

Breitenbrunn:

Alumni- und Unternehmerveranstaltung in der Studienakademie Breitenbrunn



Am 20. November 2015 fand die Alumni- und Unternehmerveranstaltung des Studiengangs Industrie der Staatlichen Studienakademie Breitenbrunn statt. Mehr als 50 ehemalige Studenten, Dozenten und Praxispartner der Studienakademie diskutierten wie die Anforderungen der Wirtschaft erfüllt und eine stärkere Vernetzung von Studium und Praxis erreicht werden kann.

Die Veranstaltung wurde initiiert und organisiert durch den Studienrichtungsleiter Prof. Dr. Erhard Jähn von der Studienakademie sowie der Absolventin Julia Baumann von der AWU Management & Innovation GmbH.

Das Beratungsunternehmen ist seit vielen Jahren einer der Praxispartner der BA Breitenbrunn. Neben Fachvorträgen zu Studien- und Wirtschaftsthemen konnten die Teilnehmer Kontakte für ein Alumni- und Mentorennetzwerk knüpfen.

Bereits im Vorfeld erklärten 20 Absolventen, die bereits in führenden Positionen der Wirtschaft sind, ihre Bereitschaft als Mentor aktiv zu werden.

Führungskräfte und Unternehmer, die Interesse an einer Mitwirkung in diesen Netzwerken haben, können sich bei der

AWU Stollberg
Telefon: 037296 / 12 110
oder
www.awu-stollberg.de

informieren.

ERZGEBIRGE
SEBACHT - BEACHT

Schluss mit Frust!

Pendleraktionstag

GDZ Annaberg

28.12.2015, 10 bis 14 Uhr



Heinrich Fidelis Müller 1837 - 1905

Weihnachts-Oratorium

für Soli, Chor, Orchester und Orgel

Otto Kaufmann *1927

Herbei, o ihr Gläubigen

für Chor, Streicher, Flöte und Oboe



Anbetung der hl. drei Könige, nach 1511 (im Besitz der Kirchgemeinde
Neukirchen, als Dauerleihgabe im Schlossbergmuseum Chemnitz)

4. Advent, 20.Dez. 2015
16.00 Uhr Kirche Neukirchen

Ausführende: Kirchenchöre Neukirchen, Adorf, Klaffenbach

Solisten: Birgit und Anna Schreckenbach - Stollberg
Detlef Albert – Stollberg, Stephan Nacke – Adorf
Collegium instrumentale Chemnitz
Gabriele Ratzmann – Chemnitz - Orgel

Leitung: KMD i. R. Heno Schürer

Eintritt ist frei - Kollekte wird erbeten

Kirchliches Leben in Neukirchen und Adorf

Gottesdienste

- 13.12.** 08:30 Uhr Predigtgottesdienst in Adorf
10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Neukirchen mit Kindergottesdienst
- 20.12.** 16:00 Uhr Adventskonzert in Neukirchen
- 24.12.** 15:00 Uhr Christvesper I mit Krippenspiel der Kinder in Neukirchen
17:00 Uhr Christvesper II mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde in Neukirchen
17:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Adorf
- 25.12.** 10:00 Uhr Festgottesdienst in Neukirchen mit Hlg. Abendmahl
10:00 Uhr Festgottesdienst in Adorf mit Hlg. Abendmahl
- 26.12.** 10:00 Uhr Festgottesdienst in Neukirchen
10:00 Uhr Festgottesdienst in Adorf
- 27.12.** 10:00 Uhr Einladung zur Gemeinschaftsstunde zum Jahresabschluss nach Adorf
- 31.12.** 16:00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Neukirchen
18:00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Adorf
- 01.01.** 17:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Neukirchen
- 03.01.** 10:00 Uhr Wiederholung des Neukirchner Krippenspieles in Klaffenbach
- 10.01.** 10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Neukirchen mit Kindergottesdienst
08:30 Uhr Predigtgottesdienst in Adorf
- 17.01.** 10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche in Neukirchen mit Kindergottesdienst

Allianzgebetswoche

Es wird herzlich zur Allianzgebetswoche vom 11. - 17. Januar 2016 eingeladen.

Tag	Neukirchen	Adorf und Klaffenbach
Montag 19:30 Uhr	Haus d. Siebentags-Adventisten	Gemeinschaftshaus Adorf
Dienstag 19:30 Uhr	--	Gemeinschaftsh. Klaffenb.
Mittwoch 19:30 Uhr	Gemeinschaftshaus	Pfarrhaus Adorf
Donnerstag 19:30 Uhr	Pfarrhaus Neukirchen	Pfarrhaus Klaffenbach
Freitag 19:30 Uhr	--	Gemeinschaftshaus Adorf
Sonntag 10:00 Uhr	Kirche Neukirchen	Kreuzkirche Klaffenbach

Kontakt: *Pfarramt und Friedhofsverwaltung Adorf:*
Adorfer Hauptstr. 98, 09221 Neukirchen (OT Adorf) Tel.: (03721) 27 10 84

Pfarramt u. Friedhofsverwaltung Neukirchen:
Kirchsteig 3, 09221 Neukirchen,
Pfarramt Tel.: (0371) 21 71 43;
Friedhof Tel.: (0371) 21 71 13

Weihnachtsoratorium



Bei der Aufführung vor 2 Jahren fanden gar nicht alle Besucher in der Kirche Platz. Nun wird dieses schöne volkstümliche Werk noch einmal aufgeführt.

Heinrich Fidelis Müller war Pfarrer aber auch Komponist. Das Weihnachtsoratorium war zu seinen Lebzeiten in Deutschland ungeheuer populär, an über 2000 Orten wurde es seinerzeit aufgeführt. Jetzt liegt eine neubearbeitete Ausgabe vor, die die Chöre Neukirchen, Adorf und Klaffenbach zu Gehör bringen werden. Mit dabei sind Solisten aus Stollberg und das Collegium instrumentale Chemnitz.

Müllers „Weihnachts-Oratorium“ spricht durch seine Musik auch in unsere Zeit hinein und verkündet die Weihnachtsbotschaft auf eindringliche Weise. Es erklingen viele bekannte Weihnachtslieder, die uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Diese wunderbare Musik bringt uns zur Ruhe und lässt uns echte Weihnachtsfreude erleben.

Krippenspiele in der Kirche

am Heiligen Abend, 24. Dezember

15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Kinder in Neuk.

17:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Jugend in Neuk.

17:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Adorf

Wiederholung des Neukirchner Kinderkrippenspieles

am 3. Januar um 10:00 Uhr in der

